Objekt: Brief von Hermann Held an
Georg Schumann vom 18.07.1907

Museum: Stiftung Händel-Haus Halle
Große Nikolaistraße 5
06108 Halle (Saale)
0345-500 90 221
stiftung@haendelhaus.de

Sammlung: Nachlasssammlungen

Inventarnummer: N-Schumann C 1

Beschreibung

Brief mit Erläuterungen zum Verkauf des vermutlichen Händel-Porträts von C. oder G. Klein.

[Transkription:]

[...] Herr!

Magdeburg, d. 18 Juli 07

Seinerzeit laß ich in der Magdeburgischen Zeitung daß man noch S. Bach-Portraits sucht für das Bach-Museum Eisenach und Sie derartige Meldungen entgegen nehmen.

In meinem Besitz ist ein solches Oelgemälde 80 Cmtr hoch und 65 Cmtr breit ohne Rahmen, auch der Rahmen scheint Original

zu sein, und scheint das Ganze aus der Zeit zu kommen, wo Sebastian Bach

Hofkapellmeister in Weißenfels war. Auch das Künstler-Monogramm ist noch auf dem Bilde zu sehen.

Sollten Sie auch ein derartiges Bild reflektiren[,] wollen Sie bitte jemand senden, der es bei mir in Augenschein nehmen könnte.

Hochachtungsvoll

Hermann Held

Königl Hofgraveur

[Der linke obere Rand des Briefes mit "Sehr geehrter H" befindet sich noch an der Rückseite des Gemäldes von C. Klein, 1734, BS-I, 123]

Grunddaten

Material/Technik: Tinte auf Papier

Maße: 1 Bl. (1 S. beschrieben); H 18 cm; B 11,5 cm

Ereignisse

Verfasst wann 18.07.1907

wer Hermann Held (1836-1914)

wo Magdeburg

Empfangen wann

wer Georg Schumann (1886-1945)

WO

Wurde wann

erwähnt

wer Johann Sebastian Bach (1685-1750)

WO

Schlagworte

• Brief

• Komponist

• Porträt